Herren Landesklasse Gr. 11

TTC Schopfheim/Fahrnau : TUS Teningen
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Schott in Gala-Form

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Kuhn / Frosch nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste TUS Teningen im Match der Herren Landesklasse Gr. 11 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTC Schopfheim/Fahrnau, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Stefan Schott, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:8.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Hertrich / Kiefer bei ihrer Pleite gegen Schimanke / Schott. Ein Satz reichte nicht, weshalb Granier / Brutschin die Partie gegen Kuhn / Frosch mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim wenig später folgenden 13:15, 7:11, 7:11 gegen Apostel / Kern fanden Kanafek / Sievering von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In vier Sätzen gewann Lukas Hertrich gegen Sebastian Schimanke und gab dabei nur einen Satz ab. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Kuhn war für Daniel Granier am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 3:0-Erfolg gelang es Philipp Kanafek den Gastspieler Ulrich Apostel zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Kevin Kiefer das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Stefan Schott noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim Sieg von Tim Sievering gegen Gebhard Kern konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Jan Brutschin nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Dirk Frosch. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTC Schopfheim/Fahrnau und TUS Teningen in die Box. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte im Anschluss indes Lukas Hertrich beim 12:10, 11:7, 11:8 gegen Stefan Kuhn. Beim 3:0-Sieg gelang es Daniel Granier den Gastspieler Sebastian Schimanke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 8:11, 11:9, 8:11, 13:11, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Philipp Kanafek und Stefan Schott am Tisch die Schläger kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der neue Zwischenstand war 5:7. Keinen Zähler beisteuern konnte Kevin Kiefer im Spiel gegen Ulrich Apostel, das 0:3 verloren ging. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 40 Bällen endete und von Kiefer verloren wurde. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tim Sievering und Dirk Frosch, die Tim Sievering letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Jan Brutschin gewann sein Spiel gegen Gebhard Kern anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. 11:6, 7:11, 11:4, 7:11, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (08:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hertrich / Kiefer und Kuhn / Frosch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Schopfheim/Fahrnau nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die FT V. 1844 Freiburg IV am 26.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft TUS Teningen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Suggental am 26.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Schopfheim/Fahrnau
Doppel: Hertrich / Kiefer 0:2, Granier / Brutschin 0:1, Kanafek / Sievering 0:1
Einzel: L. Hertrich 2:0, D. Granier 1:1, P. Kanafek 1:1, K. Kiefer 0:2, T. Sievering 2:0, J. Brutschin 1:1
TUS Teningen
Doppel: Kuhn / Frosch 2:0, Schimanke / Schott 1:0, Apostel / Kern 1:0
Einzel: S. Kuhn 1:1, S. Schimanke 0:2, S. Schott 2:0, U. Apostel 1:1, D. Frosch 1:1, G. Kern 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (08:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").